Zeitschrift: Jahrbuch der Gesellschaft für Schweizerische Theaterkultur
Herausgeber: Gesellschaft für Schweizerische Theaterkultur
Band: 6 (1934)

Endseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Theaterkultur-Adressen

Vorstand der Gesellschaft für Theaterkultur.

Präsident: Dr. Fritz Weiss, im Holeeletten 11, Basel. Tel. 46.122.
Vize-Präsident: Prof. Dr. Otto von Greyerz, Rud. Wyssweg 6, Bern.
Kassier: Jos. Vinz. Halter, Hirschmattstr. 11, Luzern, Postcheck VII 265.
Geschäftsleiter: Dr. O. Eberle, Kapuzinerweg 15 a, Luzern.
Dr. Linus Birchler, Schwyz.
Dr. Paul Hilber, St. Karlistrasse 71, Luzern.
Dr. Otto Kleiber, Nationalzeitung, Basel.
Dr. Carl Naef, Oetlisbergstrasse 40, Zürich 7.
Fritz Ritter, Mattenstrasse 16, Basel.
August Schmid, Stockerstrasse 56, Zürich.
Dr. Martin Simmen, Hitzlisbergstrasse 8, Luzern.

Geschäftsstelle der Gesellschaft für Theaterkultur.

Luzern, Kapuzinerweg 15a, Telephon 22.477.

Laienspielkurse, Vorträge (Lichtbilder).
«Jahrbuch»: Schriftleitung, Verlag, Inseratenannahme.
Schweizerische Theatersammlung: Archiv, Bibliothek, Theatersammlung, Ausstellungen, Herausgabe der theaterwissenschaftlichen «Schriften».
Ablage der Bundesfeierspiele des «Heimatschutz».

Schweizerische Bühnenkünstler.

Im Verband des Personals in öffentlichen Diensten (VPOD).
Obmann: Fritz Ritter, Mattenstrasse 16, Basel.
Stellenvermittlung: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA), Bundesgasse 8, Bern.

Gesellschaft schweizerischer Dramatiker.

Präsident: Dr. W. J. Guggenheim, Linsenbühlstrasse 27a, St. Gallen.
Der Prüfungsausschuss beurteilt Werke schweizerischer Verfasser und empfiehlt sie den Bühnen. Prüfungsgebühr Fr. 15.—, wenn ein schriftliches Gutachten verlangt wird Fr. 30.—. Für Mitglieder des Schriftstellervereins werden keine Gebühren erhoben.
Das Rechtsschutzbüro der schweizerischen Bühnenschriftsteller (R. J. Lang, Uetikon am See) überwacht die Aufführungen schweizerischer und ausländischer Bühnenwerke, besorgt nötigenfalls das Inkasso von Tantièmen und die gerichtliche Verfolgung von Urheberrechtsverletzungen.

Schweizerische Festspiele.

Festspielgemeinde Luzern, Kapuzinerweg 15 a.

Schweizerischer Theaterbund (Landesgruppe des Welttheatherbundes).

Zürich 7, Oetlisbergstrasse 40.

Reihe fchweizerifcher Volksfpiele

(Ein Beitrag zur vaterländischen Erneuerung)

herausgegeben von Dr. Fridolin Hefti und Dr. Georg Thürer.

VERLAG RUD. TSCHUDY, GLARUS

Bisher sind erschienen:

1. **Das Spiel vom St. Gotthard** von Georg Thürer.
2. **Der Berner Totentanz,** nach Niklaus Manuel, zusammengestellt von Fridolin Hefti.
3. **Das Drama vom verlorenen Sohn,** nach Salat, von Cäsar v. Arx.
4. **Sechse kommen durch die ganze Welt,** Spiel nach einem Grimmschen Märchen, von Fridolin Hefti.
5. **Von fünferlei Betrachtnis,** ein Totentanzspiel nach Joh. Kolros, von Cäsar von Arx.
6. **Comedia,** von Tobias Stimmer, erneuert von Nold Halder.
7. **Die Mutter des Cestas,** ein Passionsspiel von Rudolf Schwarz.

Einheitspreis der Bändchen ab Verlag Fr. 1.50.

Oskar Eberle:

BRUDERKLAUSENSPIEL

«Ein blutvolles, echt schweizerisches Heiligenspiel ... das Leben des Seligen mitten ins bewegte Zeitbild jener Tage gestellt ... ursprüngliche Frische und innige Sprache.» N. Z. N. Fr. 1.50.

PASSIONSSPIEL

«Eberles Werk ist d a s Passionsspiel unserer Zeit, unseres Landes, unserer geplagten, modernen Menschheit. In ihrer Sachlichkeit, in ihrer ungestümen, dramatischen Bewegung, in der Straffheit ihrer Oekonomie und in der männlichen Härte ihrer Einzelzüge, namentlich aber im Verzicht auf alles absichtlich Rührende, sogenannt «Erbauliche», schaustellerisch «Schöne», ist sie so echt schweizerisch, wie sie nur sein kann. In ihrem, von tiefstem Erleben und ergreifendster Menschenliebe zeugenden Realismus aber gemahnt sie uns an jene grandiosen gotischen Holzschnitzwerke der Hochaltäre der Kathedralen von Toledo und Sevilla ...» Dr. A. Rüegg i. d. Schweiz. Rundschau.

VERLAG RÄBER & Co., LUZERN

T. Krauss

Aarau - Theaterbuchhandlung

Grösstes Lager für Theater-Literatur in der Schweiz. Die Buchhandlung ist daher in der Lage, sofort oder in kürzester Zeit zu liefern und empfiehlt sich für alle Theateraufführungen. Einsichtssendungen stehen gerne zur Verfügung. Kataloge gratis. TELEPHON 97.

LAIEN SPIELE

Theaterkultur - Buchhandlung
LUZERN Kapuzinerweg 15a
Tel. 22.477. Postcheck VII 4898

Bündnerische

Liebhaber-Bühne

Herausgegeben von der Bündnerischen Vereinigung für Heimatschutz

1. Miggi oder der Mord auf dem Dach
Komödie in einem Aufzug von J. B. Jörger (für 11 Personen)

2. Der Meisterdieb
Komödie in einer Reihe von Szenen von J. B. Jörger (für 8 Personen)

3. Der Umzug
Burleske in einem Akt von J. B. Jörger (für 7 Personen)

4. Der Geburtstag
Komische Szene für vier Frauenrollen von J. B. Jörger

Das Aufführungsrecht der Stücke wird durch den Bezug so vieler Texthefte erworben, als Personen am Theaterstück beteiligt sind. — Preis pro Heft Fr. 1.50.

Die Bündn. Vereinigung für Heimatschutz will versuchen, mit der Herausgabe dieser Stücke den theaterspielenden Vereinen und Gesellschaften bodenständige Spiele anzubieten.

Verlag: Bischofberger & Co. in Chur

GRAND CAFÉ ODEON ZÜRICH

Treff-

der Schauspieler
und Theaterfreunde

CAFÉ - BAR - BILLARD
eigene vorzügliche Patisserie

Wenn Sie Theater spielen wollen, dann verlangen Sie

Theaterkataloge

beim Theaterverlag

H. R. Sauerländer & Cie., Aarau

Theaterkultur erfordert nicht nur gutgeschriebene Werke, sondern auch stückgemässe

KOSTÜME UND REQUISITEN

Zu sehr kulanten Bedingungen bedient Sie die altbewährte Firma

KOSTÜM-KAISER, BASEL 5

Telephon 23.160 - Telegramm-Adresse: Kostümkaiser Basel

Theater-Kostüme und Trachten

mieten Sie
zu anerkannt billigsten
Konditionen im

Theater-, Trachten-, Kostüm-
Verleih- und Fabrikations-
Geschäft

Hch. Baumgartner
LUZERN

Telephon 20.451 - Grabenstrasse 8

Das praktische Handbuch für jeden Spielverein:

Dramatischer Wegweiser für die Dilettantenbühnen der deutschen Schweiz

Herausgeber: Schweiz. gemeinnützige Gesellschaft. — Preis Fr. 2.20
3. vermehrte Auflage. Illustriert.

Wertvolle Winke für Regie und Darstellung, Inhaltsangabe und Personenbeschreibung der schweizerischen dramatischen Literatur.

A. Francke A. G., Verlag, Bern

TELLSPIELE

IN ALTDORF

an klassischer Stätte

SOMMER 1934
und 1935

BUCHDRUCKEREI SCHILL & CIE., LUZERN
BURGERSTRASSE 22